

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

INFOTAGE
Weiterführende Schulen in Aalen.
Seite 2

OR UNTERKOCHEN
Gall, Thalheimer und Mayer erhalten Ehrenplakette in Bronze.
Seite 2

LIMESMUSEUM
Familiennachmittag am Donnerstag, 14. Februar 2013 von 14 bis 16.30 Uhr.
Seite 2

BETRIEBSBESUCH
OB Gerlach zu Besuch bei Papier Geiger GmbH & Co. KG.
Seite 3

facebook **IMMER INFORMIERT**
www.facebook.com/StadtAalen

Ihre Stimme zählt - wählen Sie die Sportler des Jahres 2012

Sportlerinnen:



SABRINA ROSSOW, (26)
TSSC ERFURT
Sportart: Inline-Speedskating
Erfolge: 3. Platz Deutsche Meisterschaft im Marathon; Deutsche Meisterschaft über 100 km, im Teamsprint 3.000 m und in der Teamverfolgung 10.000 m.



ARIANE WIEBER, (18)
VEREIN DER HUNDEFREUNDE AALEN
Sportart: Hundesport
Erfolge: Deutsche-Vizemeisterschaft; 3. Platz Deutsche Meisterschaft; Südwestdeutsche Meisterschaft der Jugend; Südwestdeutsche Meisterschaft mit der Combinations-Speed-Cup-Mannschaft.



LEYLA EMMENECKER, (16)
MTV AALEN / LSG AALEN
Sportart: Leichtathletik und Biathle
Erfolge: 3. Platz Deutsche Meisterschaft 3.000 m; Baden-Württ. Meisterschaft 1.500 m Hindernislauf; Waldlauf und 10 km Straßenlauf Swim&Run; Deutsche Meisterschaft der A-Jugend (Biathle).



ZOE KÖNIG, (16)
SC DELPHIN AALEN
Sportart: Biathle und Schwimmen
Erfolge: Deutsche Meisterschaft im Schwimm-Fünf-Kampf; Baden-Württ. Meisterschaft im Kunstspringen; Schwimm-Vier-Kampf und Schwimm-Fünf-Kampf der B-Jugend; Württ. Meisterschaft über 400 m Freistil; 3. Platz Deutsche Meisterschaft der B-Jugend (Biathle).

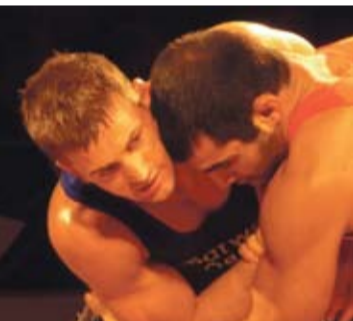


JUTTA BIDERMANN, (56)
LSG AALEN
Sportart: Leichtathletik
Erfolge: Deutsche Vize-Meisterschaft im Straßenlauf/Halbmarathon



MELINA KUKLINSKI, (16)
TSG HOFHERRNWEILER/ UNTERROMBACH
Sportart: Sportakrobatik
Erfolge: Deutsche Meisterschaft; Süddeutsche Meisterschaft im Kombi (Podest Damen Jugend); Württ. Meisterschaft in Balance und Mehrkampf (Damengruppe Juniorinnen).

Sportler:



CHRISTIAN FETZER, (29)
KSV AALEN 05
Sportart: Ringen
Erfolge: 2. Platz Deutsche Meisterschaft im Griechisch-Römischen Stil 66 kg der Aktiven.



LUKAS BAUER, (17) LG REMS-WELLAND/LAC ESSINGEN
Sportart: Leichtathletik
Erfolge: Baden-Württ. Meisterschaft im Berglauf U 18; Baden-Württ. Meisterschaft mit der Mannschaft LAC Essingen im 10 km Straßenlauf U 18.



KEVIN HENKEL, (19)
TSV DEWANGEN
Sportart: Ringen
Erfolge: 3. Platz Europameisterschaft der Kadetten; Deutsche Meisterschaft der Junioren; Württ. Meisterschaft im Freistil der Aktiven.



SEMIH GÖKMEN, (19)
DJK AALEN
Sportart: Taekwondo
Erfolge: Deutsche Vize-Meisterschaft; Württembergische Meisterschaft Junioren



FRANZ HAGER, (55)
SSV AALEN / BEHINDERTEN-UND VERSEHRTENSPORTGEM.
Sportart: Leichtathletik
Erfolge: Intern. Dt. Meisterschaft Kugelstoßen und Standweitsprung in der Halle; Intern. Dt. Meisterschaft im Kugelstoßen; Süddt. Meisterschaft Standweitsprung und Speerwurf, Kugelstoßen und Diskuswurf; Württ. Meisterschaft im Mehrkampf M 50.



REDOUANE BAIDORI, (43)
FIGHT ACADEMY BAIDORI
Sportart: Kickboxen
Erfolge: Weltmeisterschaft im Kickboxen; Vize-Weltmeisterschaft im Hardstyle; Intern. Dt. Meisterschaft im Kickboxen und Hardstyle Karate; 2. Platz Intern. Dt. Meisterschaft im Kickboxen.

Nachwuchstalente:



MELENA POMPE, (13)
RADFAHR- UND SCHÜTZENFREUNDE EBNAT
Sportart: Schießsport
Erfolge: Deutsche Meisterschaft mit der mehrschüssigen Luftpistole.



SIMON VANDREY, (15)
LSG AALEN
Sportart: Leichtathletik
Erfolge: Süddeutsche Meisterschaft und 2-fache Württ. Meisterschaft im Speerwurf der Schüler.



HOLGER FINGERLE, (17)
TSV DEWANGEN
Sportart: Ringen
Erfolge: 3. Platz Europameisterschaft der Kadetten; Deutsche Meisterschaft; Deutsche Vize-Meisterschaft; Württembergische Meisterschaft der A-Jugend.



SUHANSERA GÖKMEN, (16)
DJK AALEN
Sportart: Taekwondo
Erfolge: Deutsche Meisterschaft der Jugend; 3. Platz Deutsche Meisterschaft der Damen; Württ. Meisterschaft.



SOPHIE BRÜHMANN, (17)
TSG HOFHERRNWEILER/ UNTERROMBACH
Sportart: Sportakrobatik
Erfolge: Deutsche Meisterschaft; Württembergische Meisterschaft in Kombi.

Mitmachen und gewinnen!

Stimmen Sie ab per E-Mail an sportamt@aalen.de Fax an 07361 52-1911 oder mit der Antwortkarte auf Seite 3.

Stimmen können bis einschließlich Sonntag, 10. März 2013 abgegeben werden. Mitmachen lohnt sich!

Nähere Infos auf Seite 3.

Mannschaften:



1. MANNSCHAFT VFR AALEN
Sportart: Fußball
Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga Saison 2011/2012.



TANZPAAR VERA ZULEGER / ALFONS HENNE - TSC AALENER SPION
Sportart: Tanzen
Erfolge: Weltmeisterschaft im Standardturnier-Tanz der Senioren II S-Klasse.



A-JUGEND-MANNSCHAFT RINGEN KG FACHSENFELD/DEWANGEN
Sportart: Ringen
Erfolge: Deutsche Mannschaftsmeister A-/B-Jugend.



1. MANNSCHAFT VOLLEYBALL DJK AALEN
Sportart: Volleyball
Erfolge: Aufstieg in die 3. Liga.



DAMEN JUNIORINNEN, TSG HOFHERRNWEILER/ UNTERROMBACH
Sportart: Sportakrobatik
Erfolge: Deutsche Meisterschaft in Balance; Deutsche Vize-Meisterschaft im Mehrkampf.

SCHULJAHR 2012/2013

Infotage der weiterführenden Schulen in Aalen

Schule	Adresse	Schulart	Termin
Bohlschule Aalen	Friedrichstraße 50, 73430 Aalen Telefon: 07361 9560-0 www.bohlschule.de	Werkrealschule	Dienstag, 5. März 2013 ab 14 Uhr
Hofherrnschule GWRS Unterrombach 73434 Aalen	Hofherrnstraße 41, 73434 Aalen Telefon: 07361 42780	Werkrealschule	Donnerstag, 28. Feb. 2013, 17 Uhr
Schillerschule Aalen	Galgenbergstraße 40, 73431 Aalen Telefon: 07361 93700 www.schillerschule-aalen.de	Werkrealschule	Freitag, 8. März 2013, 14 Uhr
Talschule mit Außenstelle Brauenbergschule Wasseralfingen	Hofwiesenstraße 45-47, 73433 Aalen Telefon: 07361 9773-0	Werkrealschule	Im Zeitraum vom 11. bis 14. März 13 nach Absprache mit den Grundschulen im Einzugsbereich
Kocherburgschule Unterkochen	Kutschenweg 27, 73432 Aalen Telefon: 07361 98710 www.kocherburgschule.de	Realschule Werkrealschule	Dienstag, 5. März 2013 ab 16.30 Uhr
Uhland-Realschule Aalen	Turnstraße 21, 73430 Aalen Telefon: 07361 9561-40 www.urs-aalen.de	Realschule	Mittwoch, 6. März 2013, 15 Uhr
Realschule auf dem Galgenberg Aalen	Galgenbergstraße 42, 73431 Aalen Telefon: 07361 9370-3 www.rsg.aa.schule-bw.de	Realschule	Montag, 4. März 2013, 15 Uhr
Karl-Kessler-Realschule Wasseralfingen	Hofwiesenstraße 53, 73433 Aalen Telefon: 07361 9771-0 www.kkr.aa.schule-bw.de	Realschule	Freitag, 8. März 2013, 16 Uhr
Theodor-Heuss-Gymn. Aalen	Friedrichstraße 70, 73430 Aalen Telefon: 07361 9560-3 www.thg-aalen.de	Gymnasium	Samstag, 9. März 2013, 10 Uhr
Schubart-Gymnasium Partnerschule für Europa Aalen	Rombacher Straße 30, 73430 Aalen Tel.: 07361/9561-0 www.sg.aa.bw.schule.de	Gymnasium	Dienstag, 5. März 2013, 17 Uhr Mittwoch, 6. März 2013, 17 Uhr
Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen	Am Schäle 19, 73433 Aalen Telefon: 07361 9770-6 www.kgw-online.de	Gymnasium	Montag, 4. März 2013, 17 Uhr: Tag der offenen Tür Dienstag, 12. März 2013, 19.30 Uhr: Elternabend

Anmeldetermin ist für alle Schulen Mittwoch, 20. März 2013 und Donnerstag, 21. März 2013, jeweils 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (einzelne Schulen bieten längere Anmeldezeiten an). Die Anmeldung findet im jeweiligen Rektorat bzw. Sekretariat statt. Es wird gebeten, die Geburtsurkunde (zur Einsicht) und Blatt 5 der Grundschulempfehlung mitzubringen. Für die ÖPNV-Jahresfahrkarten werden Passbild und Bankverbindung benötigt.

Qualifizierung zur Seniorenbegleiterin/Seniorenbegleiter

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie, der Stadt-Seniorenrat, die Volkshochschule Aalen e.V. und die Familien-Bildungsstätte Aalen laden zu einem neuen Kurs: Qualifizierung zur Seniorenbegleiterin und zum Seniorenbegleiter ein.

Der Kurs beginnt am Montag, 25. Februar 2013. Er umfasst 10 Unterrichtsmodule. Es werden u.a. Kenntnisse zum Alter, zu Alterserkrankungen, zur Kommunikation, zum Recht und zum Wohnumfeld vermittelt.

Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, welches ihre besondere Befähigung zur Seniorenbegleitung bescheinigt. Sie können danach ihre Kenntnisse im familiären oder nachbarschaftlichen Umfeld einsetzen, Kontakte zu anderen Einrichtungen aufnehmen oder die Vermittlung der Koordinationsstelle des Seniorenbegleiters in Anspruch nehmen.

Informationen zur Anmeldung sind in den aktuellen Programmen der Volkshochschule Aalen e.V. und der Familien-Bildungsstätte Aalen zu finden.

Kontakt:

Volkshochschule: 07361/9583-0
Familien-Bildungsstätte: 07361/555-146
Stadt-Seniorenrat: 07361/9750558
Amt für Soziales, Jugend und Familie, Stadtverwaltung Aalen: 07361/52-1245

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs



ORTSCHAFTSRAT UNTERKOCHEN



Von links nach rechts: Oberbürgermeister Martin Gerlach, Ortschaftsrat Kurt Gall, Ortschaftsrat Johannes Thalheimer, Ortschaftsrat Josef Mayer, Ortsvorsteher Karl Maier.

Auszeichnungen mit Ehrenplakette in Bronze

Oberbürgermeister Martin Gerlach ehrte vergangene Woche die Ortschaftsräte Kurt Gall, Josef Mayer und Johannes Thalheimer für 18-jährige Zugehörigkeit zum Ortschaftsrat Unterkochen.

Oberbürgermeister Martin Gerlach dankte den Ortschaftsräten, dass sie sich seit dem 12. Juni 1994 ununterbrochen für das verantwortungsvolle Amt zur Verfügung gestellt hätten. Kurt Gall bringe seine Erfahrungen als Sozialversicherungsfachangestellter und Mitglied in den Unterkochener Vereinen, besonders im Roten Kreuz und bei der Narrenzunft sowie in anderen Vereinen in die kommunalpolitische Arbeit mit ein. Josef Mayer bringe in die Arbeit des Ortschaftsrates seine reiche Erfahrung als Beschäftigter der Firma Wöhr und Betriebsratsvorsitzender, Mitglied in der Tarifkommission sowie über viele Jahre als ehrenamtlicher Landesarbeitsrichter mit ein. Als Mitglied in den örtlichen Vereinen und aktiver Wanderer liege ihm der Stadtbezirk Unterkochen sehr am Herzen.

Johannes Thalheimer als Fraktionssprecher der Freien Wähler, Stadtbaumeister in Oberkochen, Mitglied im Vorstand der Cappella Nova und seit 2007 Mitglied im Kreistag, bringe seine reiche Erfahrungen, insbesondere im Bau- und Ingenieurwesen sowie in der Wirtschaftspolitik, in die Sacharbeit des Ortschaftsrates Unterkochen mit ein. Das Stadtoberhaupt betonte, dass das Engagement der Drei hohen Respekt, Achtung und Anerkennung verdiene. Diese Beiträge zur positiven Entwicklung des Stadtbezirks Unterkochen seien sehr wichtig. Ortsvorsteher Karl Maier sprach den drei Geehrten seine Glückwünsche aus. Sie hätten eine staatsbürgerliche Verantwortung für ihre schöne Heimatgemeinde Unterkochen übernommen und in großer Verantwortung die öffentliche Infrastruktur im Stadtbezirk mit begleitet, weiter entwickelt, ausgebaut und mit gestaltet. Über ihre kommunalpolitische Arbeit dürften sie durchaus stolz sein. Mit einem kleinen Präsent bedanke sich der Ortsvorsteher für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit.

Familiennachmittag im Limesmuseum

Am Donnerstag, 14. Februar 2013 findet von 14 bis 16.30 Uhr ein Familiennachmittag im Limesmuseum statt. Dem trüben Winterwetter wird mit bunten Farben und viel Spaß entgegen getreten.

Frische Farben verbreiten Frühlingsstimmung, deshalb spielt das Programm dieses Mal im Reich der bildenden Kunst. Mit Schablonen von römischen Motiven bekommt jeder die Chance, ein kleines Meisterwerk zu schaffen. Zur momentanen Sonderausstellung „überall zu Hause – und doch fremd“ wird eine kurze Führung angeboten. Inter-

essante Aspekte bieten die zurückgelegten Strecken, die Anlässe, die zur Reise führen und manches mehr. Jedes Originalzeugnis berichtet eine Lebensgeschichte. Museumskino und römische Kleidercke können wie immer ebenfalls gern genutzt werden.

Kosten:

3 € für Material plus Museumseintritt (4 € Erwachsene / 3 € Reduziert / 9,50 € Familienkarte) Anmeldung unter 07361 528287-0 oder per Mail unter limesmuseum.aalen@t-online.de ist für die Teilnahme wichtig.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Baulandumlegung „Nördlich der Graf-Hartmann-Straße“

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlegungsplanes

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes

Der Umlegungsausschuss der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 05.02.2013 entsprechend § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung den Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet Nr. 23 in der Stadt Aalen Gemarkung und Flur Ebnat (Nördlich der Graf-Hartmann-Straße) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 30-02 (Wohngebiet südlich des ehemaligen Härtsfeldbahnhofs) durch Beschluss aufgestellt. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

II. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Der Umlegungsplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke erfahren. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlegungsplan während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 11.45 Uhr) in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus Marktplatz 30, 4. Stock Zimmer 406 einsehen.

III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses vom 15.02.2012 über die Einleitung der Umlegung hat die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten enthalten. Die Frist zur Anmeldung von Rechten ist gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung

des Umlegungsplans (05.02.2013) abgelaufen.

IV. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan

Der Umlegungsplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB zugestellt.

V. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Umlegungsplan kann nach § 217 Abs. 2 Satz 2 BauGB innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Bekanntmachung dieses Beschlusses Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73432 Aalen, einzulegen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Falls die Antragsfrist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen in Stuttgart. In dem Verfahren vor der Kammer für Baulandsachen können Anträge zur Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden.

Aalen, den 12. Februar 2013

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.

Gerlach
Oberbürgermeister

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

LANGE SAUNA-NACHT NUR FÜR DAMEN
Samstag, 23. Februar 2013
21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

Eintrittskarten ab sofort erhältlich:
Eintritt 19 € / SWA+tarif 17 €* / SWA++tarif 16 €*
*für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit SWA-Kundenkarte.

Textilfreies Baden im Außenbecken
Nutzung des Ruhepavillons der Therme
SPA-Aktionen im Dampfbad
Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna
Obst- und Getränkebuffet inklusive

Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

WEITERGABE VON EINWOHNERMELDEDATEN

Eintragung einer Übermittlungssperre im Melderegister

Der Gesetzgeber erlaubt die Weitergabe von Personenbezogenen Daten für Auskunftszwecke an Dritte. Er gibt dem Bürger jedoch die Möglichkeit, dieser Weitergabe durch Beantragung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Ein Antrag auf Eintragung einer Übermittlungssperre kann direkt beim Meldeamt oder per Internet in folgenden Fällen gestellt werden:

1. Wenn Sie nicht möchten, dass die Stadt Aalen bei Ihrem Geburtstag oder Ihrem Ehejubiläum dieses Ereignis sowie weitere Informationen wie beispielsweise Ihren Namen und Ihre Anschrift veröffentlicht und an Presse und Rundfunk weitergibt, so können Sie nach § 34 Abs. 2 MG widersprechen.
2. Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen können in den sechs Monaten vor einer Wahl in eine Gruppensammlung (z. B. die Nennung aller Personen, die zwischen 18 und 25 Jahren alt sind) aus dem Melderegister beantragen. Die Daten werden nicht veröffentlicht. Wenn Sie zuvor der Weitergabe nach § 34 Abs. 1 MG widersprochen haben.
3. Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zur Erstellung von Einwohnerbüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken weitergegeben werden, können Sie ebenfalls nach § 34 Abs. 3 MG widersprechen.
4. Einfache Melderegisterauskünfte (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und Anschriften) können nach § 32 a des Meldegesetzes unter bestimmten Voraussetzungen auch im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Wenn Sie dies nicht möch-

ten, so können Sie ebenfalls widersprechen.

5. Durch das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011) wurde die allgemeine Wehrpflicht zum 1. Juli 2011 ausgesetzt und stattdessen der freiwillige Wehrdienst für Männer und Frauen fortentwickelt. Dies hat auch Auswirkungen auf das Meldewesen. Aufgrund der Grundlage von § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden künftig dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März bestimmte Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Die Betroffenen können der Datenübermittlung nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes bis zum 30. September des Vorjahres zur Volljährigkeit widersprechen.
6. Wenn Sie nicht möchten, dass die Meldebehörde Daten öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften übermitteln, der Sie nicht angehören, so kann der Datenübermittlung widersprochen werden. Denn nach § 30 Abs. 2 Satz 1 dürfen Daten der Familienangehörigen der Mitglieder, die einer anderen oder gar keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, unter denselben Voraussetzungen übermittelt werden wie die Daten der Mitglieder selbst.

Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 30 Meldegesetz an die öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

BETRIEBSBESUCH



Intensive Eindrücke konnte Oberbürgermeister Martin Gerlach (2.v.r.) gemeinsam mit Geschäftsführer Peter Geiger, Prokurist Reinhard Kerscher und Logistikchef Gerhard Maier sammeln (v.r.).

Mehr als Papier - OB Gerlach zu Besuch bei Geiger GmbH & Co.KG

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsbeauftragten Wolfgang Weiß folgte Aalens Oberbürgermeister der Einladung der Geiger GmbH & Co.KG. Viel zu berichten gab es seitens des Geschäftsführers Peter Geiger, hat das Unternehmen doch neben einem neuen Verwaltungstrakt auch neue Produktionsgebäude samt zukunftsfähigen Ergänzungen der klassischen Angebotspalette umgesetzt.

„Dieser Mut zur Weiterentwicklung am Standort Aalen gebührt Respekt und Dank der Stadt Aalen, zumal mitten in der Wirtschaftskrise mit den Investitionen begonnen worden ist“, stellt Aalens Oberbürgermeister das Engagement heraus.

Als Gesellschafterunternehmen der IGEPAGroup ist Geiger mit einem Umsatz von 2 Mrd. Euro zudem unter den TOP 3 in Europa und weltweit an insgesamt 35 Standorten aktiv. Neben dem klassischen Bereich Papier & Karton ist das Unternehmen auch als Systemlieferant in den Sparten Siebdruck & Werbetechnik, Grafische Produkte & Systeme

sowie Verpackung & Versand sehr erfolgreich am Markt vertreten.

„Kundenzufriedenheit lebt unter anderem von guter Beratung und Know How. Unsere Mitarbeiter sind hochmotiviert und engagiert - sie stehen für Qualität“, stellt Geschäftsführer Peter Geiger die Philosophie des Allround-Dienstleisters vor. „Mit der Ausbildung von jungen Menschen, sowie mit Weiterbildungsmaßnahmen für die Belegschaft nutzen wir die Chancen einer qualifizierten Personalentwicklung“, so Geiger. Mit einer eigenen Weiterbildungsakademie, aber auch Ausbildungsangeboten wie Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung für Lagerlogistik und einem BWL-Studium an der DHBW Heidenheim, Fachrichtung Handel die Zukunft des Unternehmens langfristig gesichert.

Mit den Niederlassungen in Sasbach und Stuttgart beschäftigt Geiger inklusive Stammhaus in Aalen aktuell 270 Mitarbeiter, seit der Gründung im Jahr 1949 ist das Unternehmen stetig gewachsen.

THEATER DER STADT AALEN

- „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind. Donnerstag, 14. Februar 2013 | 20 Uhr | Altes Rathaus.
- „Am offenen Herzen“ von Franz Wittenbrink. Liederabend. Freitag, 15. Februar 2013 | 20 Uhr | Wi.Z
- „Ich wollt, ich wär ein Huhn“ Werkschau Lehrerclub. Freitag, 15. Februar 2013 | 20 Uhr | Altes Rathaus.
- „Muttersohn“ von Jules Renard. Uraufführung. Samstag, 16. Februar | 20 Uhr | Wi.Z
- „Spatz Fritz“ von Rudolf Herfurtner. Für Kinder ab vier Jahren. Sonntag, 17. Februar 2013 | 14 Uhr | Altes Rathaus.
- „Pu der Bär“ von Alan Alexander Milne. Souppkultur / szenische Lesung. Sonntag, 17. Februar 2013 | 18 Uhr | Altes Rathaus.

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge
Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 14. Februar 2013 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus. Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennenlernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und für Kinder von Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

LOKALE AGENDA

Aalen Barrierefrei
Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 19. Februar 2013 um 19 Uhr in der VHS Aalen, (3. OG, Töpferraum) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

VOLKSHOCHSCHULE

Informationsabend Cambridge Zertifikatskurse in Englisch mit Angela Noller und Sandra Siegel
Dienstag, 19. Februar 2013 | 18 Uhr | Torhaus

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse der Spielgruppe und des Miniclubs Ebnat. Telefon: 07361 923293, 343114, 4658 oder 343025. Samstag, 23. Februar 2013 | 14 bis 16 Uhr | Jurahalle Ebnat.

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim. Telefon: 07361 45028 oder 9743922. Samstag, 2. März 2013 | 10 bis 21 Uhr

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin, Hofherrnweiler. Tischreservierungen unter Telefon: 07361 9753166. Samstag, 23. März 2013 | 14 bis 16 Uhr | im Weststadtzentrum.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Hofherrnweiler/Unterrombach VCP-Pfadfinder. Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0171 3648224. Samstag, 16. Februar 2013 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach.

Fachsenfeld DRK Ortsgruppe Fachsenfeld/Dewangen Samstag, 16. Februar 2013 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße.

ZU VERSCHENKEN

IKEA Hochbett, 1 x 2 m und Küche, grau, hochglanz, Telefon: 07361 973783;
2 Kindersitze nach aktueller E11-Norm für Kinder von 15 bis 36 kg, Telefon: 07361 924743;
Fernsehen, Telefon: 0151 51647242;
Fernsehen Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:
Marienkirche: 11.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor), 11.09 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Fastenandacht, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Paulus-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:
Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

BEGEGNUNGSTÄTTE

Mittagstisch im Café: Paniertes Fisch mit Remouladensauce, Kartoffelsalat und grünem Salat. Mittwoch, 13. Februar 2013 | ab 11 Uhr
Mittagstisch im Café: Käsespätzle mit Röstzwiebeln und kleinem Salat. Donnerstag, 14. Februar 2013 | ab 11 Uhr.

Sportlerehrung 2012

Die Kreissparkasse Ostalb präsentiert zum zweiten Mal die Wahl zum Aalener Sportler des Jahres 2012. Die Stadt Aalen hat gemeinsam mit den Vorsitzenden des Stadtverbands der sporttreibenden Vereine Aalen und dem Stadtverband für Sport + Kultur Wasseralfingen sowie den Vertretern der Sportredaktionen der Aalener Nachrichten und der Schwäbischen Post und dem Vertreter der Kreissparkasse Ostalb die Kandidaten festgelegt. Es wird Sportler und Sportlerin, Mannschaft und Nachwuchstalente des Jahres gewählt.

Die Wahlvorschläge in den vier Kategorien sind nebenstehend abgedruckt und werden auf www.aalen.de veröffentlicht. Ab sofort können alle Aalener Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Aalen über das Internet, per E-Mail an sportamt@aalen.de, Fax an 07361 52-1911 oder mit der Antwortkarte (siehe rechts) ihre Favoriten wählen. Die Sportler mit den meisten Stimmen erhalten dann am Sonntag, 17. März 2013 im Rahmen der Sportlerehrung die Auszeichnungen verliehen. Stimmen können bis einschließlich Sonntag, 17. März 2013 abgegeben werden. Mitmachen lohnt sich! Unter allen Teilnehmern an der Abstimmung werden attraktive Preise im Gesamtwert von über 500 Euro verlost. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und zur Sportlerehrung am Sonntag, 17. März 2013 eingeladen. Bei Fragen und Problemen steht Ihnen das Sportamt der Stadt Aalen unter 07361 52-1111 oder 52-1161 zur Verfügung.

Ihre Stimme zählt - wählen Sie die Sportler des Jahres 2012

SPORTLERIN DES JAHRES	SPORTLER DES JAHRES
<input type="checkbox"/> Jutta Biedermann	<input type="checkbox"/> Redouane Baidori
<input type="checkbox"/> Leyla Emmenecker	<input type="checkbox"/> Lukas Bauer
<input type="checkbox"/> Zoe König	<input type="checkbox"/> Christian Petzer
<input type="checkbox"/> Melina Kuklinski	<input type="checkbox"/> Semih Gökmen
<input type="checkbox"/> Sabrina Rossow	<input type="checkbox"/> Franz Hager
<input type="checkbox"/> Ariane Wieber	<input type="checkbox"/> Kevin Henkel

MANNSCHAFT DES JAHRES	NACHWUCHSTALENTE
<input type="checkbox"/> 1. Mannschaft Volleyball DJK Aalen	<input type="checkbox"/> Sophie Brühmann
<input type="checkbox"/> 1. Mannschaft Fußball VfR Aalen	<input type="checkbox"/> Holger Fingerle
<input type="checkbox"/> A-Jugend-Mannschaft Ringen KG Fachsenfeld/Dewangen	<input type="checkbox"/> Suhansera Gökmen
<input type="checkbox"/> Tanzpaar TSC Aalener Spione	<input type="checkbox"/> Elena Pompe
<input type="checkbox"/> Damengruppe Juniorinnen TSG Hofherrnw./Unterrombach	<input type="checkbox"/> Simon Vandrey

NAME: _____ VORNAME: _____
STRASSE: _____ PLZ/ORT: _____
TELEFON: _____

zurück an das Sportamt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Engagierte gesucht

Die AG Röttenberg sucht für den Freitags-Männertreff im Saumweg 8 ehrenamtliche Unterstützer. Der Freitagstreff findet wöchentlich von 9.30 bis 13 Uhr in den Räumlichkeiten des Saumweg 8 statt. Gesucht werden Männer, die zusammen mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AG Röttenberg, der Caritas und der Stadt Aalen, den Treff durchführend gestalten. In erster Linie wird gemeinsam eingekauft, gekocht und gegessen. Des Weiteren werden kleine Aktivitäten unternommen, Gemeinschaft miteinander gepflegt, geredet, gefeiert und Erfahrungen ausgetauscht. Eigene Ideen können eingebracht und umgesetzt werden. Entstandene Fahrtkosten werden bei Bedarf erstattet. Kontakt und weitere Informationen: Stadt Aalen, Amt für Soziales, Jugend und Familie, Gerhard Preker, Challengestraße 21, 73431 Aalen, Telefon: 07361 3600342, E-Mail: gerhard.preker@aalen.de Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind unter www.aalen.de/engagement zu finden.